

MEDIENMITTEILUNG

SEITE 1 VON 2

Forbo spürt den signifikanten Einbruch der Nachfrage

Die Auswirkungen der globalen Finanzkrise und die damit verbundene markante Konjunkturabschwächung haben sich spürbar auf die verschiedensten Industrien niedergeschlagen. Dabei sind die für Forbo wichtigen Märkte wie die Bau- und Automobilindustrie sowie der Investitionsgütersektor besonders stark betroffen. Forbo verfügt in diesen Märkten direkt oder indirekt über starke Positionen. Viele Kunden von Forbo haben in diesem schwierigen Umfeld mit grossen Problemen zu kämpfen. Gleichzeitig ist der Nachfrageeinbruch global eingetreten. Für Forbo besonders wichtige Märkte, wie die USA, sind zudem sehr stark von der Rezession betroffen.

Baar, 23. Dezember 2008

Umsatzentwicklung

Die Umsätze von Forbo entwickelten sich bis zum dritten Quartal 2008 stabil. Seit Oktober haben sich diese im Vergleich zum Vorjahr aber deutlich zurückgebildet. Im Verlaufe des Novembers sind die Umsätze deutlich eingebrochen. Aufgrund von verschiedenen Betriebsschliessungen, Zwangsferien und Einführung von Kurzarbeit bei Kunden von Forbo im Dezember, muss davon ausgegangen werden, dass auch die Dezember Umsätze deutlich unter den Vorjahreswerten liegen werden.

Ertragsentwicklung

Forbo konnte im ersten Halbjahr 2008 wiederum ein Rekordergebnis erzielen. Die Ertragsentwicklung im dritten Quartal 2008 war trotz des wirtschaftlich schwierigeren Umfeldes noch befriedigend. Aufgrund der Umsatzentwicklung der letzten zwei Monate hat sich die Ertragssituation jedoch deutlich verschlechtert. Zusätzlich sind auch die Debitorenrisiken spürbar angestiegen. Forbo hat bereits im Oktober vorbereitete Kostensenkungsmassnahmen eingeleitet, welche sich in der Umsetzung befinden und die Folgen des Umsatzrückganges teilweise

kompensieren können. Aufgrund der Ertragsentwicklung in den letzten Wochen muss trotz dieser Massnahmen davon ausgegangen werden, dass das Ergebnis für das zweite Halbjahr 2008 nicht den Erwartungen entsprechend ausfallen wird. Forbo erwartet, dass das Nettoergebnis aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit für das gesamte Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer liegen wird. Zusätzlich könnte das Nettoergebnis von allfälligen Rückstellungen für Restrukturierungen negativ belastet werden. Entsprechend ist ein Rückgang des Konzernergebnisses aus dem operativen Geschäft auf CHF 80 Mio nicht auszuschliessen.

Beteiligung an Rieter

Die bereits im Halbjahresbericht per 30. Juni 2008 offengelegte Beteiligung an der Rieter Holding AG, Winterthur, beträgt 10 Prozent. Bekanntlich ist Rieter besonders stark von der Krise betroffen, was sich auch entsprechend im Aktienkurs von Rieter widerspiegelt. Da nicht davon ausgegangen werden kann, dass sich die Ertragslage von Rieter kurzfristig erholen wird, hat Forbo entschieden, eine entsprechende Wertberichtigung zum Jahresende

MEDIENMITTEILUNG

SEITE 2 VON 2

vorzunehmen. Diese Wertberichtigung dürfte das Konzernergebnis zusätzlich mit gegen CHF 70 Mio belasten. Das operative Resultat auf Stufe EBITDA beziehungsweise EBIT wird durch diese Massnahme nicht berührt.

Stärkung der Bilanz

Forbo erachtet in einem länger anhaltenden schwierigen wirtschaftlichen Umfeld eine starke Bilanz als Wettbewerbsvorteil. Aus diesem Grund hat Forbo entschieden, ausgewählte Asset-Kategorien zu Fair Values zu bewerten. Diese Bewertung erfolgt in Übereinstimmung mit den anwendbaren IFRS-Rechnungslegungsbestimmungen (IAS 16).

Ausblick 2009

Forbo erwartet keine rasche Erholung der Marktsituation und geht davon aus, dass das Jahr 2009 deutlich anspruchsvoller wird als 2008.

Aufgrund der schwierigen Marktverhältnisse und der unberechenbaren weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft kann Forbo für das Geschäftsjahr 2009 zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage zu Umsatz- und Gewinnerwartung machen.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.s).

Kontaktperson:
This E. Schneider
Delegierter des Verwaltungsrats und CEO
Telefon +41 58 787 25 49
Fax +41 58 787 20 49
www.forbo.com

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Klebstoffen sowie Antriebs- und Förderbändern.

Das Unternehmen beschäftigt rund 6 500 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 42 Gesellschaften mit Produktion und Vertrieb sowie 47 Vertriebsorganisationen in insgesamt 35 Ländern, mit einem Jahresumsatz von über CHF 2 Milliarden. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug/Schweiz.